



ZÖRRIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörrig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörrig

Jahrgang 27 | Nummer 8
Freitag, den 4. August 2017

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 21. August 2017

| Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 1. September 2017

Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltung Curbici-Veterano 2017

Zu Anfang des Rückblickes, die Einschätzung der Organisatoren und der Stadt Zörrig:

Die 20. Veranstaltung dieser Art erfüllte die Erwartungen der Teilnehmer voll und ganz, war sehr abwechslungsreich und interessant.

Das Wichtigste: Es gab keine Unfälle und Schäden, dafür aber tolle Fahrzeuge und sehr viele interessierte Besucher. Weshalb diese Feststellung so wichtig ist, soll an dieser Stelle mal ausführlicher erläutert werden.

Veranstaltungen dieser Art bergen immer ein gewisses Risikopotenzial und erfordern zur Durchführung entsprechende Maßnahmen z. B. den Abschluss einer Veranstaltungshaftpflichtversicherung. Diese ist auch die wichtigste Voraussetzung für die Erteilung der Erlaubnis zur Ausfahrt der Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum durch das Landesverwaltungsamt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Ohne deren Vorliegen darf die Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Da der zuständige Haftpflichtversicherer der Stadt Zörrig aufgrund des Standpunktes, dass es sich um eine private Veranstaltung handelt, seine Zuständigkeit versagte, müsse ein privater Versicherer gesucht und gefunden werden. *Lesen Sie weiter auf Seite 2.*



Fortsetzung Titelseite

Das gelang auch in buchstäblich letzter Minute.

So viel zum Thema der Unterstützung kultureller Aktivitäten der ehrenamtlich tätige Personen durch bestimmte staatliche Institutionen.

Die öffentliche Darlegung soll verdeutlichen, welche Formalien zu erfüllen sind, um öffentliche Veranstaltungen überhaupt mit der notwendigen Sicherheit und dem Verantwortungsbewusstsein, durchführen zu können. Von diesen Erfordernissen zur Organisation einer solchen Veranstaltung haben Teilnehmer und Besucher wohl kaum Vorstellungen. Damit sind natürlich nicht unerhebliche finanzielle und sachliche Aufwendungen verbunden. Diese sind durch die Teilnahmebeiträge und Sponsorengelder, hier vor allem durch unseren Hauptsponsor, dem Skoda-Autohaus der Unternehmensgruppe König und Partner, gedeckt. Zahlreiche ehrenamtliche Stunden pro Jahr leistet dabei der Kern der Organisatoren, 15 Personen an der Zahl, durch mehrmalige Treffen in Vorbe-



reitung der Veranstaltung mit weiteren 20 - 25 Helfern, die bei der eigentlichen Durchführung zusätzlich benötigt werden.

So freuten sich alle über die Auszeichnung ihres „Oberhauptes“ Ralf Zschoche, anlässlich der Jubiläumsveranstaltung, durch Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger und Bürgermeister Rolf Sonnenberger, mit der „Ehrenmedaille der Stadt Zörbig“ zur Würdigung des umfassenden, seit Jahren bestehenden ehrenamtlichen Engagements.



Bedanken möchten sich die Organisatoren an dieser Stelle auch ganz herzlich bei Steven Schneider, welcher im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit bei der Feuerwache des Leipziger Flughafens, allen Beteiligten mit dem Besuch der Flughafenfeuerwache und des Übungszentrums ein einmaliges Erlebnis verschaffte und den Teilnehmern Wissenwertes zu beiden Objekten im Rahmen der Führungen vermittelte.

Sehr zufrieden waren die Organisatoren auch mit der neuartigen Ausrichtung der Siegerehrung auf dem Gelände des Gutshofes in Möblitz, die bei Teilnehmern und Besuchern gleichermaßen gut ankam.

An dieser Stelle danken wir dem „Förderverein Gut Möblitz“ für die unkomplizierte und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung der Idee, wie auch für die familiäre Betreuung der im soziokulturellen Zentrums untergebrachten Teilnehmer.



Ebenso bedanken möchten sich die Stadt Zöbzig und die Organisatoren für die große Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung bei den Ortschaften der Stadt, dem Kulturverein, Frau Brigitta Weber und dem Leiter des Baubetriebshofes Daniel Niedzial seinem Helfer Karsten Maukisch, welche die Ausgestaltung von Sonderprüfungen, Durchfahrtskontrollen sowie die Gesamtorganisation aktiv und verlässlich unterstützten.

Im Namen der Organisationsgemeinschaft und der Stadt Zöbzig

Andreas Voss
Stellvertretender Bürgermeister
Stadt Zöbzig



Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Freud und Leid in unsere Stadt Zöbzig

Geboren

Max und Moritz Zeller,
Zöbzig OT Spören
Lucas Possehl, Zöbzig
Clara Dorn, Zöbzig OT Werben
Nico Ottemann, Zöbzig
Leticia Köppe, Zöbzig
Selma Viola Westphal,
Zöbzig OT Schortewitz

Verstorben

Margarete Krimmling, Zöbzig
Heinz Heder, Zöbzig
Margot Bräse, Zöbzig
OT Großzöberitz
Horst Rößler, Zöbzig
OT Löberitz
Christel Janke, Zöbzig
OT Großzöberitz
Christine Degener, Zöbzig
Charlotte Waltraud Ackermann, Zöbzig
Elsbeth Biniek, Zöbzig, OT Schrenz

Allen älteren Bürgern, die im August geboren sind herzlichen Glückwunsch!

Zöbzig

Maria Dencinger zum 90. Geburtstag
Martha Kollrich zum 90. Geburtstag
Gertraud
Mühlpfordt zum 90. Geburtstag
Marie Mayer zum 90. Geburtstag
Joachim Deißner zum 85. Geburtstag
Sigrid Heim zum 80. Geburtstag
Horst Sommer zum 80. Geburtstag
Wilfried Joachim zum 80. Geburtstag
Werner
Schwarzkopf zum 80. Geburtstag
Ingrid Reinl zum 75. Geburtstag
Ursula Ebert zum 75. Geburtstag
Marietta Schmehl zum 75. Geburtstag
Bernd Schachtebeck zum 75. Geburtstag
Klaus Rietz zum 75. Geburtstag
Gerhard Runge zum 70. Geburtstag
Helmut Lüdicke zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Großzöberitz

Alice Bunge zum 80. Geburtstag
Kurt Nichterlein zum 75. Geburtstag

Zöbzig OT Löberitz

Erna Gellert zum 80. Geburtstag

Zöbzig OT Priesdorf

Alexa Lauenburger zum 85. Geburtstag

Zöbzig OT Quetzdölsdorf

Barbara Deidok zum 80. Geburtstag
Werner Simon zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Salzfurkapelle

Heinz Ebert zum 85. Geburtstag
Margot Stoye zum 80. Geburtstag
Maria Konheißner zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Schrenz

Gertrud Schmidt zum 85. Geburtstag
Martha Miedlich zum 80. Geburtstag

Zöbzig OT Spören

Gerda Schwanke zum 85. Geburtstag

Zöbzig OT Stumsdorf

Elisabeth Jarschke zum 80. Geburtstag
Martha Runzer zum 80. Geburtstag
Helga Biedla zum 75. Geburtstag

Zöbzig OT Werben

Gertrud Fieß zum 80. Geburtstag

Information zum aktuellen Baugeschehen in der Stadt Zörbig

Wie bereits in der Januar-Ausgabe des Zörbiger Boten informiert, sind 2017 zahlreiche Baumaßnahmen vorgesehen. An dieser Stelle möchten wir über den aktuellen Stand zu einigen Vorhaben berichten.

Neubau des Gebäudes in der Kita „Max und Moritz“

Der Neubau des Gebäudes zur Betreuung von 20 Krippenkindern in der Ortschaft Zörbig kommt zügig voran. Mittlerweile sind alle Gewerke bis zur Fertigstellung des Objektes öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Der Rohbau ist erstellt und das Richtfest fand am 26.07.2017 statt.

Durch Freimachung des Baufeldes wurden im Außenbereich bereits einige Spieleinrichtungen umgesetzt bzw. neu geschaffen (Sandkasten, Aufbewahrungsschuppen für Spielgeräte usw.). Mit Unterstützung von Herrn Joachim Neubert und den Hausmeistern der Stadt wurde ein Spielboot aufgebaut. Die Fertigstellung des Gesamtobjektes (Baukosten ca. 500.000 € bei 250.000 € Förderung durch den Landkreis) ist für Dezember 2017 geplant.

Ersatzneubau von 3 Brückenbauwerken

Bei 2 der 3 Brückenbauwerke (Brücke „Kuchenblech“ von Zörbig nach Löbersdorf und Brücke von Göttnitz nach Cösitz) sind die Brückenwiderlager und die Gewässersohlen unterhalb der Bauwerke fast fertiggestellt. Die Bauarbeiten der Rad- und Fußwegbrücke von Löbersdorf zum Cösitzer Teich werden aufgrund der Naturschutzaufgaben erst Ende August beginnen. Die Gesamtkosten für alle 3 Brückenbauwerke betragen über 755.000 € und werden im Rahmen der Hochwasserhilfe zu 100 % durch das Land Sachsen-Anhalt getragen. Die Fertigstellung aller 3 Bauwerke einschließlich notwendiger Anpassungen an das Wegenetz ist für November/Dezember diesen Jahres vorgesehen.

Errichtung einer neuen Fahrzeughalle für die Ortsfeuerwehr Cösitz

Hier ist der neue Hallenkörper errichtet worden .



Derzeit erfolgt der Innenausbau (Elektrik, Heizung). Auch sind die ersten Arbeiten zur Gestaltung des Außenbereiches erledigt, so dass die Übergabe an die Ortsfeuerwehr im September 2017 erfolgen soll. Die Gesamtkosten von 70.000 € werden aus Eigenmitteln der Stadt ohne Förderung getragen

Errichtung eines Kurzzeitparkplatzes auf dem Schützenplatz - 1. Bauabschnitt im OT Zörbig

Endlich konnte der 1. Bauabschnitt bei der Gestaltung des Schützenplatzes mit Errichtung des Kurzzeitparkplätze für PKW und Motorräder (26 Plätze inklusive 2 Behindertenparkplätze, Parkdauer vorerst max. 2 Stunden) mit Anbindung an die angrenzenden Straßen fertiggestellt werden.

Ebenso wurde eine neue Versorgungsstation für die Entnahme von Strom und Wasser bzw. die Entsorgung von Abwasser errichtet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 140.000 €, wobei 66 % über das Programm KSG (Kleinere Städte und Gemeinden) gefördert werden.

Die Höhenlage (Tiefe) des Parkplatzes resultiert aus der Gesamtgestaltungskonzeption des Schützenplatzes mit seinen 4 Bauabschnitten mit unterschiedlichen Höhen bzw. dem Erfordernis der Oberflächenwasserversickerung in beidseitig an die Stellflächen angeordnete Rigolen.

Weitere zu erwähnende Maßnahmen sind:

- > Innensanierungsarbeiten im Erdgeschoss in der Kindertagesstätte in Schortewitz waren dringend erforderlich. Derzeit wird noch die Toranlage erneuert. Gesamtkosten werden ca. 25.000 € aus dem Haushalt erfordern.
- > Herstellung eines neuen Anschlusses an das zentrale Abwassernetz in Quetzdölsdorf für den 4 Wohnungseinheiten-Block und des Vereinsgebäudes am Sportplatz. Diese Maßnahme konnte nun nach langer Vorbereitungszeit im Juli 2017 abgeschlossen werden. Die Kosten betragen ca. 55.000 €. Der Hauptanteil entfällt dabei auf die Wohnungseinheiten.



- > Errichtung eines Personenunterstandes (Wartehalle) in Quetzdölsdorf (Geschwister-Scholl-Straße) und Gestaltung des Haltestellenbereiches (barrierefrei, für Sehbehinderte geeignet). Die Stadt trägt nur Eigenanteil von 1.500 €. Der Hauptteil der Gesamtkosten in Höhe von 33.500 € wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld getragen. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im August 2017 erfolgen.
- > Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen in der Wasserturmstraße der Ortschaft Zöbzig im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Energieversorger Mitnetz im Zuge der Netzstabilisierung und zur Kosteneinsparung durch gemeinsa-

me Kabelverlegung werden 5 neue Straßenlaternen komplett sowie 7 Leuchtkörper mit LED-Leuchten an Holzmasten (in diesem Bereich findet kein Tiefbau der Mitnetz statt) versehen. Die Kosten betragen ca. 15.000 €. Die Fertigstellung ist für August 2017 geplant

- > Für den letzten Abschnitt beim landwirtschaftlicher Wegebau „Weg 06 Löberitz“ erfolgte die Vergabe der Bauleistung für ca. 80.000 €. Hier ist der Hauptauftraggeber die Teilnehmergeinschaft. Die Maßnahme wird vorrangig durch das ALFF (Amt Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten) getragen. Der Anteil der der Stadt beträgt nur 10 %.

Sonstige Informationen:

- Der Auftrag zur Reparatur des „Saftjungen“ wurde mittlerweile erteilt. Die Kosten von fast 6.000 € trägt der selbstverständlich der Verursacher des Schadens .
- Für den Brandschaden der Turnhalle Großzöberitz liegt nunmehr ein entsprechendes Gutachten durch den Versicherer ÖSA vor. Demnach kann die Turnhalle saniert werden und muss nicht abgerissen werden. Derzeit werden entsprechende Vorbereitungen zur Auftragserteilung entsprechend spezialisierter Firmen getroffen.

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister*

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig

(August 2017)

1. Ortschaft Zöbzig:

- Brücke Kuchenblech am Wirtschaftsweg Zöbzig-Möblitz wegen Brückenbauarbeiten bis Ende November 2017 voll gesperrt
- Sperrung von Teilflächen des Schützenplatzes wegen Errichtung des neuen Kurzzeitparkplatzes sowie anschließend Neugestaltung weiterer Teilbereiche des Schützenplatzes bis ca. Oktober 2017

2. Ortschaften Cösitz/Götnnitz:

- Brücke am Landwirtschaftsweg Cösitz-Götnnitz wegen Brückenbauarbeiten bis Ende November 2017 voll gesperrt

3. Kreisstraße zwischen Sandersdorf und Zöbzig:

- Vollsperrung der K2069 vom Ortsausgang Sandersdorf in Richtung

Zöbzig wegen Abriss der Brücke zwischen Sandersdorf (Höhe Strandbad) und Heideloh bis voraussichtlich 31.08.2017 im Auftrag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Die Umleitung erfolgt aus Richtung Zöbzig über die K2069 – K2058 – B183 – Säurekreuzung – K2069 Sandersdorf und gegenläufig.

Weiterhin werden an der K2069 (Tannepölder Straße) in Großzöberitz zwei gegenüberliegende Ersatzhaltestellen eingerichtet. Diese sollen lediglich durch die Fahrten der Linie 434 angefahren werden. Alle weiteren Linien (435, 436, 438, 439), welche vorwiegend durch Schüler genutzt werden, bedienen weiterhin die Haltestellen der Ernst-Thälmann-Straße in Großzöberitz.

Weiterhin entfallen bei den Fahrten der Linie 434 in Fahrtrichtung **Stumsdorf** die Haltestellen in Zöbzig, Turm und Markt (2). In der Lindenstraße 28-31 (Grundstück Telekom) wird die dort befindliche Haltestelle neu in Betrieb genommen.

4. Ortschaft Löberitz:

- Verkehrsbehinderungen in den Straßen Vogteiweg, Rüsterweg, Gartenstraße und Friedensstraße wegen Kabelverlegearbeiten im Auftrag der MITNETZ-Strom bis voraussichtlich 31.08.2017

*Voss
Fachbereichsleiter
Bau und Gebäudemanagement*

Stadtbibliothek Zöbzig

Am 31.08.2017 bleibt die Stadtbibliothek Zöbzig geschlossen.

*Ines Hecht
Stadtbibliothek Zöbzig*

Neue Bücher im Sortiment der Stadtbibliothek Zöbzig



Romane

Titel	Autor		
An der Ostsee sagt man nicht Amore	Jensen, Katharina	Die Festung am Rhein	Peter, Maria W.
Apfelkuchen am Meer	Barns, Anne	Die Fliederinsel	Lott, Sylvia
Das Haus der schönen Dinge	Rehn, Heidi	Die fremde Königin	Gable, Rebecca
Das Leben fällt, wohin es will	Hülsmann, Petra	Die gute Tochter	Slaughter, Karin
Das Mädchen im Dunkeln	Blackhurst, Jenny	Die Rache des Inquisitors	Hartung, Alexander
Das rosa Haus am Meer		Die schwedischen Gummistiefel	Mankell, Henning
		Die silberne Spieldose	Baites, Mina
	Fülscher, Susanne	Die Villa am Meer	Jary, Michaela
Der Gärtner war's nicht	Kruse, Tatjana	Herz über Kopf	Platt, Jo
Der Knochensammler – Die Ernte	Cummins, Fiona	Landliebe	Lukas, Jana
Die Bestimmung des Bösen	Corbin, Julia	Meer Liebe auf Sylt	Thesenfitz, Claudia
		Mein Mann, seine Frauen und ich	Lind, Hera

Titel	Autor	Stille Wasser	Leon, Donna
Morresschwärze	Shepherd, Catherine	Strandliederblüten	Engelmann, Gabriella
Raubtiere	Jackson, Lisa	Teufelskälte	Sveen, Gard
Rosenstunden (Bd. 6)	Macomber, Debbie	Todesreigen	Gruber, Andreas
Schwanentod	Bomann, Corinna	Tränentod	Shepherd, Catherine
Seelenblind	Shepherd, Catherine	Und draußen stirbt ein Vogel	Thiesler, Sabine
Spiel der Hoffnung	Rehn, Heidi	Zerbrochen	Tsokos, Michael
Sternenstaub (Bd. 3)	Roberts, Nora		

Kinderbücher

Titel	Autor	Lass uns Zähne putzen!	Siegner, Ingo
Conni & Co – Das Buch zum Film	Walder, Vanessa	Kleiner Bruder, großer Bruder	Friese, Inka
P. Apfelmus –		Speed – Die schnellsten	
Überschungsfest für Lucius	Städling, Sabine	Dinge der Welt	Maas, Annette
König der Piraten	Hainer, Lukas	Alea Aquarius –	
Die kleine Spinne Widerlich -		Das Geheimnis der Ozeane	Stewner, Tanya
Komm, wir spielen Schule	Amft, Diana	Alea Aquarius –	
Die 100 besten Fußballer der Welt	Heering, K.J.	Die Farben des Meeres	Stewner, Tanya
Welt-Fußball-Rekorde 2017		Alea Aquarius –	
Der kleine Drache		Der Ruf des Wassers	Stewner, Tanya
Kokosnuss und der		Kinderleicht schmiken	Ksiazek, Charlie
geheimnisvolle Tempel	Siegner, Ingo		



Sachbücher

Titel	Autor	Der Teufel vor meiner Tür	Forest, Annabelle
Sie kam aus Mariupol	Wodin, Natascha	Das geniale Flechtfrisuren-Buch	Wegner, Christiane
Als hätte der Himmel mich vergessen	Sander, Amelie	Garten-Deko selbst gemacht	Häggvik, Marianne

Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Eigenmitteln der Stadt Zöbzig.

Bibliothek

Stadt Zöbzig

Am Schloss 10

E-Mail: bibliothek-zoerbig@t-online.de

Tel.: 034956 239112

Öffnungszeiten:

Dienstag von

Donnerstag von

10.00 – 16.30 Uhr

13.00 – 16.30 Uhr

■ Interessantes und Berichtenswertes

Grußbotschaft zum 85. Jubiläum der Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft in Zöbzig in der Großen Ritterstraße 11

Anlässlich unseres 85-jährigen Jubiläums haben wir von unserem langjährigen Freund, Herrn Dieter Schuster, nachfolgendes Gedicht erhalten:

Grußbotschaft zum 85. Jubiläum der Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft in Zöbzig

Wer hätte vor zehn Jahren gedacht, dass in 10 Jahren keiner mehr lacht. Diese Entscheidung sich schnell herumspriecht, doch in Zöbzig glaubt man das nicht. Ohne Einnahmen — kein Kapital, irgendwann heißt es: „Es war einmal.“

„Ach, reines Glück genießt doch nie, wer zahlen soll und weiß nicht wie.“ (W. Busch)

Trotz Allem waren's fruchtbare Jahre mit menschlicher Hilfe, Gott bewahre! Der Anfang war bescheiden und klein. Ins Zimmer passten nicht alle rein.

Dann kam die „Große Ritterstraße“- Eine wirklich praktische Phase. Die Schwestern waren für Kranke da, alles sehr menschlich und ziemlich nah. Die Schwestern zogen ins Mutterhaus, damit war die Krankenpflege aus.

Mit der politischen deutschen Wende war das Vorherige erst mal zu Ende. Die ersten Aussiedler aus Kasachstan kamen am Bahnhof in Zöbzig an. Eine Kleiderkammer wurde eingerichtet, das Vorhandene gelagert und gesichtet.

Mit viel Mut und körperlicher Kraft habt ihr alle gemeinsam geschafft. Der große Raum wurde oft genutzt, anschließend gewienert und geputzt.

„Hartnäckig weiter fließt die Zeit, die Zukunft wird Vergangenheit.“ (W. Busch)

Die Gemeinschaft damals war nicht groß.

Mitunter fanden sich 5 Mitglieder bloß. Bei Feierlichkeiten waren es mehr. Mit dabei das Sympathisantenheer. Eine schwere Entscheidung war im Verlauf: Das Eigentumsgrundstück stand zum Verkauf.

Eigentümer ist ein Gemeinschaftsmitglied und nun singt man sein eigenes Lied.

Das Frühlingsfest so wie bisher, gibt es in Zukunft auch nicht mehr. Oder ihr bekommt günstig einen Raum. Aber diesen gibt es wohl kaum.

Der letzte Gast geht aus der Einrichtung raus und knippst dann für immer die Lichter aus.

Am 1. Oktober, ich glaube es kaum, ist dann für immer „aus der Traum“!

Ich wünsche euch, ihr findet für immer stundenweise ein Begegnungszimmer.

Herr Schuster ist uns immer eng verbunden geblieben, obwohl er schon lange nicht mehr in Zöbzig wohnt. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für ALLES bedanken!

Hanne-Lore Hölzel
Anita Haarbach
Brigitte Engelmann
im Namen der Evangelisch Kirchlichen
Gemeinschaft Zöbzig



Aus dem Zöbiger Stadtbad

Der Sommer 2017 hat sich bisher nicht von seiner allerbesten Seite gezeigt, die Events & Aktionen im Stadtbad Zöbzig allerdings schon. Zunächst lud der Förderverein Stadtbad Zöbzig e. V. zum „Soft-Opening“ am 30.05.2017 ein um seine neue Vereinslounge vorzustellen. Bei Bier, Gegrilltem und, wie sollte es anders sein, leicht verregnetem Wetter, wurde dieser äußerst gemütliche und ansprechende Bereich im Stadtbad eingeweiht. Zur offiziellen Saisonöffnung am 01.06. konnte dann endlich nach vielen Jahren der Kindertag wieder mal im Stadtbad durchgeführt werden. Bei Sonnenschein und 24 Grad haben sich über 300 Kinder & Erwachsene sportlich betätigt & alle Kinder haben am Ende eine Medaille gewonnen. Das traditionelle Stadtbadfest Ende Juni zog 2 Tage lang über 1000 Leute ins Stadtbad. Freitags wurde zum Beat von 89.0 RTL Radio getanzt & Samstag gab es Live Music von Sax'n Rock. Ein wirklich gelungenes Fest. Am 15. Juli veranstaltete der Förderverein des Stadtbades Zöbzig e. V. zum 2. Mal „die Mega 90er-Party“. Bei angenehmen 24 Grad feierten 300 Gäste zur abwechslungsreichen Musik eines tollen Jahrzehnts. Auch der neu angebotene Schwimmkurs für Anfänger wird sehr gut angenommen. Mittlerweile findet der



3. Kurs statt und die Teilnehmer des ersten Kurses, sind schon stolze Besitzer ihres Seepferdchens. Jetzt bleibt zu hoffen, das der August & September uns dann mit viel Sonne & angenehmen Temperaturen verwöhnt. Im Stadtbad findet am 05.08. das Neptunfest ab 15 Uhr statt. Geplant ist bei schönem Wet-

ter noch ein Nachtbaden bis 24.00 Uhr bei Flutlicht und eine „Afterwork Party“. Die Termine dafür werden kurzfristig via Facebook (Stadtbad Zöbzig) und direkt im Stadtbad bekannt gegeben.

Christian Penkuhn
Förderverein Stadtbad Zöbzig e. V.

Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12,
Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Ein tierischer Ausflug der „Tagespflege Landleben“

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir am 28.06.2017 mit unseren Tagesgästen in den Tierpark Köthen. Mit Brot und Knabberereien für die Tiere in der Hand begann der Rundgang. Vorbei an Ziege, Wolf und Bär landeten wir schließlich im Wildgehege des Tierparks. Dort fütterten wir die Rehe und Hirsche, ein tolles Erlebnis für Jung und Alt.

Ein weiteres großes Highlight an diesem Tag waren die Murmeltiere, die wir hautnah erleben durften. Nach diesem aufregenden Vormittag ging es nun in die „Creperie Lorette“ zum Mittagessen. Gestärkt und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, ging es dann wieder in Richtung Heimat wo unser Tag bei frisch gebackenem Kuchen und Kaffee endete.

Gerne möchten wir erinnern, dass unser monatlicher Kaffeenachmittag im August entfällt da wir am 19.08.2017 unser großes Sommerfest mit selbstgebackenem Kuchen, leckerem vom Grill, Kinderhüpfburg und Tombola mit vielen tollen Gewinnen feiern und sie recht herzlich dazu einladen.



Der nächste Kaffeenachmittag findet dann wieder am 04.09.2017, um 15.30 Uhr in der Tagespflege Landleben statt und weiterhin jeden 2. Montag im Monat.

Wir bitten diesbezüglich um telefonische Voranmeldung unter 034956 236401.

Sara Braune, Einrichtungsleiterin

Sommerloch? – Bei uns nicht!

Konzerterlebnisse im Juli im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz Zöbzig

Ein stimmungsvolles Konzert mit den Winger-Singers fand am 01.07.2017 in St. Vinzenz statt. Die Sängerinnen und Sänger gestalteten ein buntes Programm mit Melodien aus Operetten und Schlagern aus den 50er Jahren, das die BewohnerInnen an alte Zeiten erinnerte. Die schwungvollen Lieder luden zum Mitsingen, Schunkeln und Klatschen ein.

Zur Tradition geworden ist das Konzert mit Musikern aus Weißrussland und Russland, die am 18.07.2017 im Rahmen des Russischen Musiksommers auftraten. Auf ihren Instrumenten und mit ihren Melodien aus russischer und westeuropäischer Klassik und Folklore begeisterten die Musiker das Publikum. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Herr Dr. Wehmeier von der Deutsch-Russländischen Gesellschaft.

*K. Jarski
Begleitender Dienst*



Spiel und Spannung bei den Löberitzer Schachtage 2017

Die Schachgemeinschaft Löberitz wurde am 14. Juni 1871 noch unter dem Namen „Löberitzer Schachclub“ gegründet. Die damit begründete Tradition blieb, modifiziert in den jeweils herrschenden Gesellschaftssystemen, bis zum heutigen Tag erhalten.

Seit 1986 erinnert der Traditionsverein jedes Jahr am letzten Juniwochenende mit den „Löberitzer Schachtagen“ an das Ereignis dieser Vereinsgründung. Kurz: Ein Verein feiert mit Freunden seinen Geburtstag. In diesem Jahr war es immerhin schon der 146. Gründungstag!

In Anwesenheit von Vereinspräsident Andreas Daus, LSV-Präsident Andreas Domaske, der Ortsbürgermeisterin Heidemarie Funke, der Ehrenmitglieder IM Heinz Liebert, WIM Constanze Jahn, Dr. Martin Schuster, Uwe Bombien und Thomas Richter sowie der Internationalen Meisterin und Buchautorin Dr. Antje Göhler aus Berlin, eröffneten Organisationsleiter Konrad Reiß pünktlich 17.00 Uhr die 32. Löberitzer Schachtage 2017.

Vorstellung von „Reinhold Schmidts Schachgeschichten“ durch die beiden Autoren und Herausgeber WIM Dr. Antje Göhler und Konrad Reiß

Der „Löberitzer Schachclub“ war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die beiden Herausgeber und Autoren WIM Dr. Antje Göhler und Konrad Reiß das zum 170. Geburtstag des Zöbiger Schachliteraten Reinhold Schmidt herausgegebene Buch „Reinhold Schmidt: Schachgeschichten - Das Werk eines fast vergessenen Schachliteraten“ mit einer Buchlesung vorstellten.

Gast war auch die MuR Brigitta Weber, Leiterin des Heimatmuseums Zöbzig und in diesem Falle auch Vertreterin des Zöbiger Bürgermeisters Rolf Sonnenberger. Sie erhielt natürlich ein Belegexemplar für das Heimatmuseum Zöbzig. Konrad Reiß führte in die Thematik ein und stellte die Grundidee des Buches vor, ehe Antje Göhler mit Ausführungen zu Schmidts Biographie fortsetzte.



Konrad Reiß und WIM Dr. Antje Göhler

Josephine Reiß trug den gereimten Lebenslauf von Schmidt vor, bevor Antje

Göhler zu einer der im Buch veröffentlichten Geschichten überleitete.

Es handelte sich um das Schachgeschichtchen „In der eigenen Schlinge gefangen“, welches von Victoria Reiß vorgetragen wurde. Antje Göhler folgte mit der „Geschichte zur Geschichte“. Hier erläuterte sie Entstehung und Bedeutung des Werks und zeigte im Wechselspiel mit Konrad Reiß, der die Zugfolgen am Demonstrationsbrett vorführte, die Lösung des darin enthaltenen Schachproblems. Doch auch das Schach als Sport kam nicht zu kurz.

Kindermannschaftsturnier

Das mit sechs Mannschaften besetzte 32. Kindermannschaftsturnier gewann überlegen im Rundensystem die Mannschaft von CFC Germania Köthen I vor dem SV Horst Emscher 31 und Gastgeber Schachgemeinschaft 1871 Löberitz. Damit beteiligten sich mehr Mannschaften als im Vorjahr.

Das Turnier wurde in bewährter Weise von Dr. Martin Schuster geleitet. Ihm zur Seite standen Uwe Bombien und Ronny Trojahn.



Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz belegte im Nachwuchsturnier Rang 3 v. l. n. r.: Sebastian Pallas, Nic Ströfer, Otto Hähndel, Luis Naumann und Aurelie Reichert

Landespokal der Männer 2017

Im Beisein des Landeseinzelspielleiters wurden im Rahmen der 32. Löberitzer Schachtage die Kämpfe um den Landeseinzelpokal Sachsen-Anhalt 2017 ausgetragen.

Zum vierten Mal in Folge sicherte sich Gordon Andre von SG Aufbau Elbe Magdeburg im Finale gegen Karl Friedrich vom Burger SK den Titel.

Das Spiel um Platz 3 dagegen gewann Julius Tobias Heinrich (Naumburger SV) gegen Heiko Thomaschewski vom Gastgeber SG 1871 Löberitz.

Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2017

Bei der offenen Löberitzer Blitzmeisterschaft qualifizierten sich 41 Spieler in vier Vorgruppen für die Finals. Das A-Finale und damit das Turnier gewann des

Internationale Meister Cliff Wichmann (Aue) vor FIDE-Meister Holger Hebbinghaus (Hamburg) und Marcus Hentze (Leipzig). Bester Löberitzer wurde auf Rang 6 Norman Schütze.

Das B-Finale gewann Sebastian Pallas, das C-Finale Konrad Reiß (beide SG 1871 Löberitz) und das D-Finale Sebastian Rohsiepe vom SV Horst Emscher 31 aus Gelsenkirchen.

XXXII. Mannschaftsblitzturnier um den Pokal der SG 1871 Löberitz

Der Pokal des abschließenden Mannschaftsblitzturniers, an dem 10 Mannschaften teilnahmen, wurde klar im Rundensystem von den Löberitzer Mannschaften beherrscht. Schlussendlich haben die Routiniers der I. Mannschaft um Lichtgestalt Holger Pröhl bei Punktgleichheit knapp mit einem Plus von 1,5 Mannschaftspunkten gewonnen. Der 3. Rang ging an SV Horst Emscher 31. Die Löberitzer Oldies landeten auf Rang 7.



Mannschaftsturniersieger SG 1871 Löberitz I mit Norman Schütze, Dr. Martin Schuster, Mannschaftsführer Sebastian Pallas und Holger Pröhl (v. l. n. r.)

Dank für Hilfe und Unterstützung

Nun sind die 32. Löberitzer Schachtage ein Teil der jüngeren Schachgeschichte. Alles hat bei optimalem Wetter geklappt. Allen die mitgeholfen haben diese Tage vorzubereiten, sie zu beleben und auch bei der Nachbereitung halfen, recht vielen Dank.

Ganz besonderen Dank an Christian Daus, Viktoria Reiß, Sebastian Daus und Anette Pallas für die reibungslos funktionierende gastronomische Betreuung. In diesem Zusammenhang auch Dank den Kuchenspendern Lutz Stelzl, Anette Pallas und Carolin Krone.

Andreas Daus, Thomas Richter, Carsten Daus und Michael Säuberlich konnten als Grillmeister ihre Erfahrungen in den Ring werfen. Höhepunkt war jedoch am Samstagabend die große Präsidentenpfanne. Gelobt wurde wieder das Frühstücksbuffet. Hier hatte Heike Daus den Hut auf.

Dank auch für die mir entgegengebrachten Hilfe bei den vielfältigen Vor- und Nachbereitungsarbeiten. Nennen möchte ich hier Andreas Daus, Thomas Richter und Michael Säuberlich. Ein Dankeschön für das Bereitstellen von einem Übernachtungsquartier an Familie Dieter Trojahn.

Lobend erwähnen möchte ich die Wettkampfleiter und Schiedsrichter Reyk Schäfer, Dr. Martin Schuster, Ronny Trojahn, Rebekka Schuster und Uwe Bombien.

Dank gilt dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff und dem LSV-Präsidenten Andreas Domaske für ihre Grußnoten, die alle in der Programmbroschüre veröffentlicht werden konnten.

Dank auch an WIM Dr. Antje Göhler für ihre Ausführungen zu unserem gemeinsamen Buch „Reinhold Schmidt: Schachgeschichten“. Unterstützt wurde sie zwischenzeitlich durch Josephine und Viktoria Reiß. Dank auch an Andreas Domaske, hier in seiner Eigenschaft als Drucker und Verleger, für die gefällige und anstandslose Bearbeitung des Buches.

Dem Buchbindermeister Thomas Klein dagegen, möchte ich für den sehenswerten Prachteinband des Pilotbuches für unsere Schachbibliothek danken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Max Gebhard von der Stadt Zöbzig für die logistische Unterstützung.

Doch was wären die Schachtage ohne unsere Sponsoren. Für die freundliche finanzielle Unterstützung möchte ich deshalb der Veranstalter bei nachfolgenden Firmen und Institutionen bedanken: Ortsbürgermeisterin Heidemarie Funke, Rechtsanwältin Weidinger/Richtscheid Leipzig u. Berlin, Matthias Flegel von der Firma mse Halle GmbH, Getränke Staude Gerichshain, Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, Wolfener Recycling GmbH, die 1. Männermannschaft mit Norman Schütze, Sebastian Pallas, Holger Pröhl und Dr. Martin Schuster, Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG, Bäckerei Lutz Stelzl Löberitz, Löwen-Apotheke Zöbzig, Allianz-Generalvertretung Birgit Funke Löberitz, Wolfener Analytik GmbH, Bundestagsabgeordnete Kees de Fries, B.4U GbR Wimmer und Dressler Wehlau, Astrid Brose Praxis für Physiotherapie, Steuerberater Dr. Friedrich Blaue Löberitz, Eisdielen Blechschmidt Zöbzig, Agrargenossenschaft Löberitz, Landwirt Robert Schmidt Löberitz, ZUEGG Deutschland GmbH Zöbzig.

Dank auch an Jürgen Kunze (Raguhn) und den unterschiedlichsten Kranken-

kassen für die vielen schönen Sachpreise und die immer beliebter werdende Schachtagstombola. Dr. Helmut Schuster (Prettin) stiftete auch in diesem Jahr wieder mehrere Pokale. Auch hier meinen herzlichsten Dank.

Weiterer Dank auch den Institutionen, wie der Ortsbürgermeisterin Heidemarie Funke und dem Ortschaftsrat sowie der Grundschule, dem Hort und der „Liedertafel Löberitz“ für die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

Dank auch an Elke Rehder (Hamburg-Barsbüttel), Franke Hoppe (Berlin), Dirk Helbig (Jessen) und Gert Kleint (Halle) für ihre umfangreichen Berichterstattungen.

Letztendlich gab es noch einige Exponate für unser Schachmuseum.

Antje Göhler (Berlin) übergab zwei signierte Bücher von Dagobert Kohlmeyer, Gabriele Hecht (Zöbzig) und Joachim Vogel (Zehmitz) dagegen Reiseschachspiele aus der DDR-Zeit.

Im Namen des Vereinsvorstandes Andreas Daus, Rebekka Schuster und Geschäftsführer Dr. Martin Schuster

*Konrad Reiß
Turnierleiter*

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Sommer, Sonne, Ferienzeit!

Und endlich war es so weit, der Feriensommer konnte auch in der Kita „Rotkäppchen“ beginnen. Für jede Woche war ein besonderer Höhepunkt geplant. In der ersten Woche starteten wir nach dem Frühstück und marschierten zum Leipziger Teich. Auch unsere Kleinsten waren mit dabei und von dieser schönen Kulisse total fasziniert. Die Rucksäcke waren gut gefüllt und das Picknick im Grünen war eine gelungene Abwechslung. Auf dem Rückweg über die Birkenallee legten die Großen noch eine Spielpause auf der Wiese am

Schloss ein, dann ging es wieder zurück in die Kita. In der zweiten Woche konnten alle ihre Kräfte messen. Bei einem Sportfest waren Kraft und Ausdauer gefragt. In sportlicher Kleidung konnten sie an verschiedenen Stationen ihr Können zeigen und wurden kräftig angefeuert. Für die vielen Anstrengungen wartete auf jedes Kind eine Urkunde. In der dritten Ferienwoche war unser Indianerfest geplant.

Alle Kinder kamen schon im Indianerkostüm und die Tipis auf dem Hof warteten schon auf ihre Bewohner. Nun

fehlte noch die entsprechende Farbe im Gesicht und dann wurde zur passenden Musik getanzt, getrommelt ... Danach konnte sich jedes Kind einen Regenmacher basteln.

Das bereitete besonders den Großen viel Freude. Und schon waren die ersten drei Ferienwochen vorbei. Für die restlichen Tage ist natürlich noch einiges geplant, lasst euch überraschen.

Allen eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit wünscht das Team der Johanniter Kindertagesstätte „Rotkäppchen“



Danke für die tolle Zeit,danke Kita Pünktchen

Bei der Abschiedsfeier wurde uns noch einmal klar, wie schön doch die Zeit mit euch war. Ihr habt unsere Kinder unentwegt, behütet und sehr gut gepflegt. Habt zugehört, hatten sie mal Sorgen, wart für sie da an jedem Morgen. Habt sie begleitet, gab's mal Streit, wart für sie da, nahmt euch die Zeit. Moni, Silke, Doreen, Steffi, Ina, Stefanie Birgit, Corinna, Diana und Hanka, IHR SEID

EINFACH WUNDERBAR. DANKE für die schöne Zeit, für eure Gelassenheit. Für eure Nerven, eure Ruh, die ihr bewahrt, fast immerzu. Eure Kraft ist grenzenlos, Eure Ideen Grandios. Auch fürs Trostpflaster und viel Schmusen, fürs kommandürfen auch mit Husten. Fürs trocken von so manchen Tränen, wollen WIR Eltern unseren DANK erwähnen. Ihr werdet uns fehlen. Schön, dass es solche

Erzieher wie euch gibt! Außerdem danken wir auch unseren Sponsoren, dem Autokontor Bayer, Nico Eisenmann von der Bernstein Villa, der Sparkasse sowie Heraeus für die Unterstützung unserer Abschiedsfeier.

*Alexandra Grigoleit
Im Namen aller Eltern und Vorschulkin-
der 2017, der Kita Pünktchen in Löberitz*

Sekundarschule Zöbzig

Gemeinsames Schulfest der Sekundar- und Grundschule

Zum ersten Mal haben wir es in Angriff genommen, gemeinsam mit der Grundschule ein Schulfest zu organisieren. Am 21. Juni war es dann so weit und alle waren gespannt, ob sich der enorme zeitliche und organisatorische Aufwand auch gelohnt hat. Und wie er sich gelohnt hat!

Alle Ecken des gemeinsamen Schulhofs, die Turnhalle der Grundschule, verschiedene Fachräume und sogar der Kirchplatz waren durch zahlreiche Angebote belegt. Da war es schon fast schwierig, nichts zu verpassen. Wer Lust hatte, das eine oder andere auszuprobieren, ist an diesem Tag voll auf seine Kosten gekommen.

Es gab sowohl sportliche als auch künstlerische Angebote, die allen offenstanden. Ganz dicht umschwärmt waren Glücksrad, Hüpfburg, Puzzle-, Mal- und Bastelstraße. Aber auch beim Frisieren und Kinderschminken musste man Geduld aufbringen. Zielsicherheit wurde beim Schießen mit Gewehr und Wasserpistole als auch beim Dart getestet.

Während eines Zumba-Schnupperkurses unter der fachfraulichen Anleitung von Frau Schorch, für den sich vor allem die Mädchen interessierten, wurden nicht nur die Hüften geschwungen. Auch wenn einige mit dem Rhythmus ihre Probleme hatten, so war der Spaßfaktor eindeutig auf unserer Seite.

Die Jungs fühlten sich mehr durch das Basketball-Turnier angezogen.

Den ganzen Vormittag wurde mit erstaunlicher Energie immer wieder versucht, den Ball in den Korb zu befördern.



Ebenfalls beeindruckt zeigten sich viele Schüler von den Experimenten, die man im Chemie- und Physikraum durchführen konnte. Auf dem Schulhof bot Frau Noack die Möglichkeit, sich in einem Astro-Test zu beweisen und zeigte uns mit ihrem Apparat, wie winzig klein unsere Erde im Vergleich zur Sonne ist.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Jeder erhielt eine Bratwurst und ein Getränk. Und für diejenigen, die zusätzlich noch auf etwas Süßes Appetit hatten, wurden im Keller ebenfalls kostenlos Waffeln angeboten, die Frau Zug mit ihrem Team zubereitet hatte. Sowohl Grill als auch Waffeleisen liefen auf Hochtouren.

Zum Abschluss des Tages trafen sich alle auf dem Kirchplatz, wo wir von den kleinen Trommlern der Grundschule mit einem tollen Auftritt überrascht wurden. Anschließend stellte unsere Schulband LIFVE mal wieder ihr Können unter Beweis und begeisterte die vielen Zuschauer. Mit ihrem Gesang und ihrer Musik im Ohr endete dieses fantastische Schulfest am längsten Tag des Jahres. Wir möchten allen ganz herzlich danken, die uns bei der Gestaltung dieses Tages so tatkräftig unterstützt und dabei geholfen haben, dieses Ereignis perfekt zu machen.

Ch. Schmidt

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!**

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Traditionsfahrt nach Dresden

Am 22. Juni machten sich alle Klassen unserer Schule bei fantastischem Wetter mit 4 Bussen zu einem gemeinsamen Erlebnis nach Dresden auf den Weg. Je nach Klassenstufe waren verschiedene Ziele vorgesehen.

Die 5. Klassen erkundeten die Altstadt mit der Schnitzeljagd „Stadtspiel (Ver-)Führung Dresden“ auf eine ganz besondere Art und Weise.

Geführt von eindeutigen Wegbeschreibungen machten sie sich zu Fuß auf den Weg durch die wunderschöne sächsische Landeshauptstadt. Die Schnitzeljagd führte an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Dresdens vorbei, der berühmten Frauenkirche, der faszinierenden Semperoper und dem wunderschönen Zwinger.

Das Residenzschloss der sächsischen Kurfürsten und Könige in der Innenstadt war das Ziel der 6. und 8. Klassen. Fast 800 Jahre Geschichte spiegelt das Schloss wider. Es ist eines der ältesten Bauwerke der Stadt, wurde im Zweiten Weltkrieg stark zerstört und ist heute Heimstatt von fünf Museen, wie z. B. dem Grünen Gewölbe und der Rüstkammer. Die Klasse 8a gönnte sich zusätzlich noch eine Orgelführung in der Frauenkirche.

Das Schulmuseum, Ziel unserer 7. Klassen, ließ die Schülerinnen und Schüler Geschichte von einer ganz anderen Seite als dem bloßen Unterricht erleben. Hier konnten sie an eigene Erfahrungen anknüpfen und eine persönliche Verbindung zur Vergangenheit aufbauen.



Die 8. Klassen besuchten zusätzlich das Zwinger Gelände und Ausstellungen nach eigener Wahl, wie z. B. die Porzellansammlung, die auf die Sammelwut August des Starken zurückgeht. Er ließ diesen prachtvollen Ort für höfische Feste zu Beginn des 18. Jahrhunderts errichten.

Unsere Neuntklässler waren hoffentlich genauso beeindruckt von den Kunstwerken der „Alten Meister“ wie der junge Goethe.

Er war nämlich bei seinem Besuch von der Dresdner Gemäldegalerie überaus angetan: „Meine Verwunderung überstieg jeden Begriff!“ Die Sammlung, die er bewunderte, entspricht mehr oder weniger der Auswahl, die auch heute im Semperbau präsentiert wird.

Da sich nach dem ungewohnten kulturellen Genuss die höheren Klassenstufen an der Frauenkirche zum traditionellen Schulfoto trafen, war es selbstverständlich, sich vorher noch den in der Nähe befindlichen Fürstenzug, Sachsens berühmtestes Wandbild, etwas genauer anzusehen. 25.000 Fliesen aus Meißner Porzellan formen eine 102 Meter lange Ahnengalerie der sächsischen Herrscher.

Mit einer gemeinsamen Schifffahrt auf der Elbe fand dieser erlebnisreiche Tag dieses Mal nur für die 5. und 6. Klassen seinen würdigen Abschluss. Der Niedrigwasserstand der Elbe ließ leider nicht mehr Fahrgäste zu. Wir alle möchten uns bei Frau Fähnrich, der Organisatorin dieser Traditionsfahrt, ganz herzlich bedanken.

Ch. Schmidt

Ihr

Geschäftskunden- komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt;
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR
inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de



Achtung vorgemerkt - in eigener Sache!!!

Benefizkonzert

Schulband „Lifve“



der Sekundarschule Zöbzig

„wir sammeln Spenden zu Gunsten
von Patienten mit seltenen Krankheiten“

am Klinikum Dessau

Freitag, 01. September 2017

19.00 Uhr

Schlosshof Zöbzig

Schirmherr:
Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff

Für das leibliche Wohl ist vorgesorgt!!!

■ Heimatgeschichte und Kultur

Historische Ansichten vom Zöbiger Rathaus ausgestellt

Seit Ende Juli ist im Zöbiger Rathaus eine Ausstellung mit historischen Ansichten vom Rathaus zu sehen. Hintergrund ist der im Juli 1847 erfolgte Einzug des Magistrates der Stadt in den ein Jahr zuvor begonnenen Neubau.

Am 7. Oktober 1847 wurde das heutige Rathaus an der Ostseite des Marktplatzes schließlich eingeweiht. Seine Grundsteinlegung war am 26. März 1846. Fertiggestellt wurde es als zweigeschossiger neugotischer Backsteinbau mit Satteldach und hoher Kellerzone nebst Kniegeschoss. Dessen Vorgängerbau, der über 400 Jahre direkt auf dem Marktplatz stand, wurde 1836 abgebrochen.

Das „neue“ Rathaus besteht nunmehr über 170 Jahre. Ereignisse der Zeitgeschichte oder der Stadt Zöbzig haben sich auf dieses mitunter baulich ausgewirkt. Deren Betrachtungen will diese Ausstellung unternehmen und deren Entwicklung anhand zumeist von vergrößerten Ansichtskarten nachzeichnen. Die Ausstellung wurde vom Ortschaftsrat Zöbzig finanziell unterstützt. Sie kann während der üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

*Benny Berger
Vorsitzender
Philatelistenverein 1950 Zöbzig e. V.*



Das Zöbiger Rathaus auf einer Ansichtskarte um 1900

Fröbelsches Kinderspielfest 1847 - 2017 in Quetzdölsdorf

In Würdigung des historischen Kinderspielfestes vom 1847 unter Teilnahme des „Vaters der deutschen Kindergärten“ wurde am Sonntag, den 21. Mai 2017, in der Kita „Abenteuerland“ in Quetzdölsdorf ein Fröbelsches Kinderspielfest durch den Förderverein NaturKinder Quetzdölsdorf-Spören e. V. veranstaltet. Für dieses nicht übliche Fest hat sich Frau Monika Grabolla-Kahsche, Erzieherin und Mitglied des Fördervereins, eine besondere Form eines Berichtes ausgedacht. Während das Fest langsam ausklingt, wussten Familienmitglieder an einem der vielen Kaffeetische zu erzählen:

„Das Kinderfest wurde wunderbar gestaltet. Die Vereinsmitglieder, Eltern, Erzieherinnen haben sich sehr viel Mühe gegeben.“ „Das ist viel Arbeit.“

„Und wer sind die Erzieherinnen?“ „Die Leiterin, Frau Schmiedeberg, Frau Schauer, Frau Hargas und Frau Kahsche.“

„Das Programm der Kinder aus Spören und Quetzdölsdorf ist durch die Freude der Kinder am Vortragen sehr gut angekommen.“ „Kinder aus beiden Kindergärten! Wie haben sie das eingeübt?“ „Der Applaus von den Gästen hat den Kindern gut gefallen.“

„Und wie organisiert der Verein Kuchen und Kaffee?“ „Die Eltern aus beiden Kindergärten sorgen dafür und für eine Spende bedankt sich der Verein. Das haben sie doch bei der Ansprache so vorgeschlagen.“

„Diese Spende von „town and country“ ist großzügig und war eine Überraschung. Die Kinder hatten an den bunten Luftballons viel Freude.“

„Bald werden die Fröbelgaben, Würfel, Walze, Kugel den Eingang der Kindergärten schmücken.“ „Diese Fröbelschen Spielgaben sind spannend. Und die Kinder haben sie mit Neugier angenom-



men und ausprobiert.“ „Schön, dass es das gibt“

„Hast du dir mal die Bastel- und Spieltische angesehen?“ „Ja, Faltpapier, Legetäfelchen, Legestäbchen und vor allem die Holzbausteine und Tiere.“ „Und Zeit zum Spielen.“ „Stimmt!“

Hast du die Würfel gesehen?“ „Was für Würfel?“ „Na die zum selber herstellen!“ „Ja, wirklich eine gute Idee!“ „Auch Sportspiele für Geschicklichkeit und Ausdauer, von allem ist etwas dabei.“ „Da muss man alle mal loben, die mit so viel Engagement dieses Fest vorbereitet haben.“

„Und mir gefällt auch der Garten.“ „Der geschmückte Garten mit so vielen Fröbelsternen und Luftballons hat allen sehr gefallen.“ „Zwei Tage hat die Frau Peters daran gesessen und die unzähligen Fröbelsterne gebastelt.“

„Seid ihr einverstanden, dass ich dieses Gespräch mitgeschrieben habe und als Interview veröffentliche?“

Denn unser Förderverein wollte mit diesem Fest auf Friedrich Fröbel aufmerksam machen, an das Kinderspielfest von 1847 in Quetz erinnern und auf seine Vision, seine Kreativität und seinem Engagement für Vorschulkinder.“

„Ja, gern, denn es war ein schönes Fest.“

Gedankt sei für Ihre Hilfe und Unterstützung zum Gelingen des Festes auch der Stadt Zöbzig, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie allen nicht Genannten.

*Monika Grabolla-Kahsche
und Elke Putzing
Förderverein NaturKinder
Quetzdölsdorf-Spören e. V.*

Termine und Angebote

Feuerwehrfest Cösitz
04.08.2017 - 06.08.2017

**Feuerwehr
Förderverein
Cösitz e.V.**

Freitag, 04.08.2017
18.30 Uhr Fackelumzug und anschließender Faßbier-Anstich mit Freibier
20.00 Uhr Disco mit „DJ Menne“ und Cocktailbar

Samstag, 05.08.2017
- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Cösitz -
11.00 Uhr Festumzug und Technikschaу
12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
13.00 Uhr Stationswettkampf der Kinder – und Jugendfeuerwehr
15.00 Uhr Bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
20.00 Uhr Disco mit „DJ Menne“ und Cocktailbar
23.00 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 06.08.2017 - „Schalmeywetstreit“
10.00 Uhr Wettstreit um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Zöbzig
12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone




EINTRITT FREI!

- Für Speisen und Getränke ist gesorgt -

 **SOMMER - FEST** 
IN SCHRENZ

Freitag 25.08.2017
Ab 19:00 Uhr Line-Dance Party
Eintritt 5,00 €

Samstag 26.08.2017
Ab 14:00 Uhr Programm für Jung und Alt:
Kinderschminken
Clown LULO
Hüpfburg
Tanzmäuse
Opa Egon und Oma Frieda der Feuerwehr
Auftritt der Schrenzer Countrylinedancer
Auftritt der Sportfrauen Schrenz

Ab 19:00 Uhr bis 1.00 Uhr
Tanz für Jung und Alt mit DJ Robert
Eintritt 5.00 €

Verpflegung
Kaffee und Kuchen
Für Steaks und Würsten vom Grill
sorgt die Feuerwehr Schrenz






Viel Spaß wünscht der SV 1950 Schrenz!!!
Veranstaltungsort: Am Sportplatz Schrenz, Hallesche Allee 1. 06780 Zöbzig

 **Feuerwehr
Salzfurkapelle** 
lädt ein zum

1. Feuerwehrball
anlässlich 130 Jahre Feuerwehr Salzfurkapelle
mit Livemusik

Samstag, 2.9.2017
Mehrzweckhalle Salzfurkapelle
Beginn: 19.00 Uhr
Kartenvorverkauf jeden Mittwoch 17.00 - 20.00 Uhr
Salzfurthor Feuerwehr, Zehbitzer Straße 22
Vorverkauf 12,00 € - Abendkasse 14,00 € je Karte

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0171 4844716

Fax: 03535 489243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

DORF- UND VEREINSFEST

26.08.2017

DORFPLATZ WADENDORF

Eintritt frei

<p>ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen</p> <p>ab 16 Uhr Kegeln</p> <p>ab 18 Uhr Livemusik Band "Zeit, vertreib" und Schulband „lifve“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spiel und Spaß für Kinder <ul style="list-style-type: none"> • Hüpfburg • Löschübungen • Rundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug • Basteln ▶ Ausstellung historischer Feuerwehrtechnik ▶ Kirche für Besichtigung geöffnet ▶ Für das leibliche Wohl ist gesorgt
--	--

Zeit zu verschenken? TelefonSeelsorge Dessau sucht dringend Ehrenamtliche!

Zeit ist kostbar. Zeit ist Geld. Und dennoch sucht die TelefonSeelsorge Dessau Menschen die bereit sind, ihre Zeit zu verschenken. Menschen, die Lust haben, sich Zeit für andere zu nehmen. Menschen, die nicht nur geben, sondern auch etwas für sich bekommen möchten, denn nur verschenkte Zeit soll es nicht sein. Man bekommt auch etwas, zum Beispiel ein Zuwachs an Wissen, kostenlose Weiterbildungen, regelmäßige Supervision, aufgeschlossene Mitstreiter und ein gutes Stück Persönlichkeitsentwicklung.

Und wofür das ganze? Jeden kann es treffen. Eine Krise, eine Notlage, eine schwierige Situation. Und niemand ist da, mit dem man darüber sprechen kann. In solchen Situationen steht die TelefonSeelsorge unter den gebührenfreien

Rufnummern 0800 1110111 und 0800 1110222 zur Verfügung. Anonym und vertraulich bietet sie an jedem Tag im Jahr, rund um die Uhr Ratsuchenden die Möglichkeit, Gesprächspartner zu finden, die sie in ihrer jeweiligen Situation ernstnehmen und ihnen im Krisenfall beistehen.

Dabei besteht das Angebot vor allem im Zuhören und im Klären, im Ermutigen und Mittragen.

Um dieses Angebot auch zukünftig aufrechterhalten zu können, sucht die TelefonSeelsorge Dessau für ihre Dienststellen in Wittenberg und Dessau dringend noch interessierte Frauen und Männer. Im November 2017 beginnt ein Ausbildungskurs in dem die zukünftigen Ehrenamtlichen in Techniken der Gesprächsführung geschult werden. Daneben bilden Selbsterfahrung und

die Vermittlung von Grundlagen der Psychologie wichtige Hauptbereiche der Ausbildung. Für diesen Kurs gibt es noch freie Plätze.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich unter folgender Adresse schriftlich an die TelefonSeelsorge wenden:

Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau,
PF 1375, 06813 Dessau-Roßlau
E-Mail:
telefonseelsorge-dessau@t-online.de

Nähere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 0340 21677225 erhältlich.

gez. *Andreas Krov-Raak*
Leiter der TelefonSeelsorge Dessau